

Borsdorf 600, Oederan 500. Dazwischen mußten sich Abstriche gefallen lassen u. a. Polneck 1000, Dietze & Richter 100, Dippe 500, Rhein-Hess 400, Elterwagen 400, Förster 500, Jg. Schmidt 1300, Jg. Heine 750, Leutke 700.

* Das Bezugsrecht auf die neuen Aktien der Max Daehne A.-G. wird an der Leipziger Börse im Freiverkehr am 23., 26. und 28. Februar d. J. gelandelt.

Dresden, 21. Februar.

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists various commodities like flour, oil, and other goods with their prices.

Augsburg, 21. Februar.

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists commodities like wheat, flour, and other goods.

Magdeburg, 21. Februar

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists commodities like flour, oil, and other goods.

Freiverkehrskurse:

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists various exchange rates and prices.

Die Prager Börse hat heute nicht stattgefunden.

Wien, 21. Februar.

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists various commodities and their prices.

bis 105 000, Futtergerste 110-120 000, Wintergerste 100 000, Mais 115-120 000, kleiner Mais 118-125 000, Weizenmehl mit Auslandweizen 175-185 000, Kleie 60-65 000, Wiesensheu 50 000 bis 55 000, Wiesensheu, inländ. 50-55 000, Roggenstroh 35-40 000, Weizenstroh 35-40 000, Haferstroh 35-40 000, Sommergerste 100-105 000, Tendenz: bei steigendem Devisen gestiegene Kaufkraft, jedoch war das Geschäft durch die bestehende Verkehrsstockung stark behindert.

* Kölner Warenbörse vom 20. Februar. Rohkaffee (Santos superior 3/4 kg) 9000-13 500, Reis, Saigon - do, Burma II 1600; Oele, Rüböl (ohne Fad) 5800, do, Salatöl 6400. - Südf Früchte und getrocknete Früchte: Pfirsiche, bismarckserb. (in Säcken, letzte Ernte) 100/20 1500-1600, Sultaninen (in Kisten) 12 000, Korinthen (in Kisten) -, Kokos (geraspelt) 6000, Gruppen (Basis Ch, einschl. Sack) 1800, Hartweizengrieß (einschl. Sack) 2300, Weizenweizengrieß 2000, Malzgerst 1000, Haferflocken (einschl. Sack) 1800, Kartoffelmehl 1200, Kakao, holländischer, 6000, do, amerikanischer -, Bohnen, weiße 1800, Erbsen, gelbe Viktoria 2300-2600, do, grüne 2800, Linsen 2600, reines Apfelmehl in Elmern 1500, Rübenschrot 700, Auskandener 2800 bis 3000, Schmalz (nordamerik. pure hard) 8200, do, 50-kg-Fässer 8900, do, in Kisten und Kisten von 25 kg 8400, Butter (inkl. 1. Qual.) 50 kg 15 000, do, (2. Qual.) 14 000, do, (3. Qual.) -, do, (ausländ.) - Limburg, Käse, abg. 2000, 6000, Emmentaler 10 000, Schnittkäse, Mehlswaren in Kisten 2300-2800, Mehlgerste, gebrannt 1600, Kunstbrot 1200.

* Prager Zuckermarkt vom 20. Februar. Von Amerika wurde die Prognose für Zentrifugal mit 7,08 c New York gedruckt, was gegen die gestrige offizielle Notiz eine Besserung um 15 Punkte bedeutet. Gegen den gestern privat gemeldeten Wert von 5 1/2 c entspricht dies nur einer Besserung um 5 Punkte. Heute vormittag wurde gemeldet, daß in New York die Notiz auf 5,12 c zurückging. Hierauf scheint auch die an der Londoner Börse zum Schluß angelegene Abschwächung zurückzuführen zu sein, indem der Wert dort 28 1/2 c notierte, somit 1 1/2 d unter dem höchsten gestrigen Tageswert. An der Pariser Börse notierte zum Schluß Mai-August 308 Fr., neue Kampagne 215 Fr. Hier notierte man für Rohzucker, Erstprodukt franko Aussig 330 Kr., franko Oudin und Pardubitz 320 Kr., frachtfrei Brünn und Olmütz 330 Kr.

* Londoner Zuckermarkt vom 20. Februar: Fest. Englischer Zucker verlangt. Ausländischer Zucker wenig angeboten. Zucker, weiß, Mal-Verkauf 25/10 1/2, 27 1/2, 27/10 1/2, Zucker, weiß, August 28, 27/10, 26 per owl.

Kaffeentierungen

* Rotterdammer Kaffeeentierungen vom 21. Februar. Santos: Februar 38 1/2, März 38 1/2, Mai 37 1/2, September 34 1/2, Dezember 33, Tendenz ruhig. Robusta loco 41.

Im Wochenbericht vom Hamburger Kaffee- markt. In den letzten Tagen zeichnete sich die Geschäftslage infolge der unsicheren Lage durch größere Zurückhaltung aus. Vorübergehend machte sich etwas lebhafterer Geschäft in vorrätiger Ware bei kleinen Umsätzen, sowohl am Platze als auch im Inlandverkehr, bemerkbar. Preise in ausländischer Währung konnten ihre feste Tendenz beibehalten, wogegen Preise in Mark in Einklang mit der bedeutenden Besserung unserer Valuta wesentlich gefallen sind. Brasilien erhöhte wiederholt seine Forderungen, vereinzelt kam es zu Abschüssen. Die Preise stellen sich für 1/2 kg ungefähr wie folgt: Platzware ab Lager Hamburg unverollt: Santos good 3900 A (75 sh); do superior 4004 A (77 sh); do primo 4106 A (79 sh); do extra prime 4212 A (81 sh); do Minas 2536 A (68 sh); Rio 2120-3276 A (60-63 sh); Victoria 2008 A (59 sh). Gewaschener Kaffee: Salvador, Caracas, Guatemala 4950-6160 A (23 1/2-28 sh). - Ab- ladungsware, c. Hamburg, Abladegewicht, prompte

Abladung: Santos good 3718 A (71 1/2 sh), do superior 3822 A (72 1/2 sh), do, do extra 3926 A (75 1/2 sh), do, primo 4000 A (77 1/2 sh), do, extra prime 4134 A (79 1/2 sh); Rio New York, Type 5 3198 A (61 1/2 sh), do, Type 6 3068 A (59 sh), do, Type 7 2938 A (56 1/2 sh); Minas, Type 3 3510 A (67 1/2 sh), do, Type 4 3308 A (65 sh).

Oele und Fette

London, 20. Februar.

Table with 4 columns: Name, 20.2., 19.2., 20.2. (right). Lists oil and fat prices.

Häute und Felle

Die jüngsten Tage brachten im Zusammenhang mit der Senkung der Devisenkurse eine Entspannung der Marktlage. Bei den jüngsten Auktionen operierte man sehr vorsichtig, und es waren die Fälle nicht selten, wo die Auktionsleistungen Teile des angebotenen Gefalles wegen nicht zureichender Gebote zurückgingen. Rinderhäute, die bei der Frankfurter Auktion mit etwa 6900-6925 A je Pfd. bewertet wurden, brachten bei dem Verkauf in Hamburg für das allerdings auch qualitativ geringere Gefälle 3285-5910 A das Pfd. Für Kälberhäute wurden in Frankfurt noch 6465-7110 A erzielt, in Hamburg 2889-6200 A, Ochsenhäute 6010 bis 7480 A gegenüber 5105-6510 A, Bullenhäute 5000-6220 A gegenüber 2210-5200 in Hamburg. Erheblich waren auch die Preisrückgänge in Kälberfellen seit der Frankfurter Auktion (am 3. d. M.). Schaffelle, die in williglicher Ware bei dem Frankfurter Verkauf bis zu etwa 5000 A je Pfd. bewertet wurden, brachten an der Hamburger Auktion nur noch zu Erlösen bis zu 3760 A für das Pfund. Bei dem Verkauf in Hamburg wurden nur höchstens 100 000 A erzielt, so daß auch dafür der Zuschlag verweigert wurde.

Während für gesamte Rohhäute in Längen von über 230 cm noch Preise bis zu etwa 135 000 bis 140 000 A je Stück verlangt und erzielt worden waren, gingen die neuerlichen Gebote der Kaufhaber selten über 70 000-80 000 A hinaus; für die kürzere Ware wurden entsprechend niedrigere Preise geboten. Was am Markte in Fohlenfellen zum Vorschein kam wurde neuerdings selten höher als mit 80 000-85 000 A je Stück geboten. Schleppenden Verlauf nahm auch das Geschäft in Kälberfellen, worin sich wohl ständig Bedarf zeigte. Meist wollten die Verarbeiter bei ihren Preisbewilligungen nicht über 5000-6000 A je Pfund je nach Herkunft, hinausgehen. Auch in Schaffellen schleppte sich das Geschäft träge dahin, weil sich Verkäufer und Käufer hinsichtlich der Preise in den weitaus meisten Fällen nicht zu einigen vermochten. Ziegenfelle, die vor Wochenfrist noch bis zu 80 000 A je Stück bewertet wurden, konnten den Satz in jüngster Zeit bei weitem nicht mehr erreichen. Am Markte für Hasenfelle ist es ebenfalls zu einer Abschwächung der Tendenz und zu einer starken Verminderung des Geschäftsumsatzes gekommen. Auch im Geschäft mit Kälberfellen brachten die jüngsten Tage wieder einen gewissen Stillstand.

* Flasko der Holzverkäufe in der Pfalz durch die Franzosen. Bei den ersten von der französischen Besatzungsbehörde in der Rheinpfalz vorgenommenen Holzversteigerungen aus dem beschlagnahmten Staatsforsten wurde kein Gebot abgegeben, weshalb diese Verkäufe ergebnislos verblieben. Es handelt sich dabei um große Posten Grubenholz, Hochstammholz und Buchenstammholz usw., die in 163 Losen ausgeteilt worden waren.

Warenmarkt

Textilerzeugnisse

vg Bremen, 21. Februar. Baumwolle 16 440 nominal.

WTB. Liverpool, 20. Februar. Baumwolle. Tendenz stetig. Umsatz 6000, Import 3840 Ballen. American fully middling loco 16,10, Februar 15,50, März 15,54, April 15,47, Mai 15,42, Juni 15,39. Amerikanische und brasilianische 3 Punkte niedriger, Ägyptische unverändert.

WTB. Liverpool, 21. Februar. Ägyptische Baumwolle. Februar 16,70, März 16,80, April 16,96.

- Ägyptische Baumwolle. Alexandrien, 20. Februar. (Telegramm von Frau Corey & Co. Nachr. von Semad & Co., Alexandria. Generalvertreter Emil Lenke (Bremen) Schlüsselergebnisse: Kaktarielle per März ... 32,95 32,55 do, per Mai ... 33,85 33,50 Oberägyptische Assouan per Februar ... 30,30 30,00 do, per April ... 30,20 29,90

* Manchester, 20. Februar. Am Gewebe- und Garnmarkt herrschte ziemlich gute Nachfrage; die tatsächlich zustande gekommenen Umsätze blieben aber auf ein geringes Maß beschränkt.

an Hamburger Juteentierung vom 21. Februar. Ruhig, Preise 5 sh niedriger.

Gummi

* London, 21. Februar. Gumenl. Tendenz ruhig. Crepe loco 1 sh 5 1/2 d, Smoked loco 1 sh 5 1/2 d, März 1 sh 5 1/2 d, April-Juni 1 sh 6 1/2 d, Juli-September 1 sh 6 1/2 d, Oktober-Dezember 1 sh 7 d.

Metalle

Berlin, 21. Februar.

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists metal prices like copper, zinc, lead, etc.

Hamburg, 21. Februar.

Table with 4 columns: Name, 21.2., 19.2., 21.2. (right). Lists metal prices like silver, gold, etc.

* Londoner Metallbericht von Brandeis, Goldschmidt & Co. Kupfer: Für den Augenblick scheint Amerika den Markt zu treiben. Die Berichte von dort lauten äußerst fest und zweifellos sind bedeutende Transaktionen mit Konsumenten getätigt worden, die hauptsächlich für Lieferungen des dritten Quartals des laufenden Jahres kaufen. Das einheimische Geschäft ist daselbst derart gut, daß Amerika den deutschen und politischen Ver-

hältnissen in Europa gegenüber sich gleichgültig verhält. Die Hauptproduzenten haben ihren Preis von 15 c nämlich auf 16 1/2 c per Pfund erhöht, während die unabhängigen Produzenten, die in den letzten Wochen gut verlaufen, sich zeitweise gütlich von Märkte zurückgezogen haben. Händlerfirmen zeigen infolgedessen bereitwillige Vorsicht und die allgemeine Notierung ist jetzt 15,75 c per Pfund cif Europa, Parität von 75 Pfd. per Tonne. In England liegt mäßige Nachfrage seitens der Konsumenten vor und das Geschäft hier hat infolge der Schwierigkeiten auf dem Kontinent einen erheblichen Aufschwung genommen. Blei liegt sehr ruhig. Der Konsum zeigte Interesse und die Werke schoben nur für kurze Zeit gedockt zu sein, denn das Hauptgeschäft war für nahe Lieferung. Amerika hat größere Mengen Hartblei von Europa gekauft. Zink: Der Bedarf von Zink vom Kontinent ist nicht so dringend und Metall von dort kommt wieder gegen Börsenkontrakt zur Lieferung. Andererseits scheint die statistische Lage des Metalls, nach den amerikanischen Ziffern zu urteilen, sehr gut zu sein. Während die Januar-Produktion die außerordentlich hohe Ziffer von 45 000 t erreichte, betragen die Ablieferungen nicht weniger als 48 000 t, wovon nur 8000 t exportiert worden sind. Die für den hiesigen Konsum verfügbare Menge von amerikanischem Zink wird für die nächsten Monate kleiner sein als bis jetzt. Der Bedarf seitens der Verarbeiter ist außerdem gut. - Zinn war sehr fest. Amerika hat wiederum bedeutende Etankäufe gemacht und hat, wie schon früher erwähnt, die Hauptstütze des Marktes.

Amfliche Produkten-Notierungen

Berlin, vom 21. Februar.

Table with 4 columns: Produkte, 30 Kilogr. in Markt heute, 30 Kilogr. in Markt Vortag. Lists various agricultural products and their prices.

* Berlin, 21. Februar. In Uebereinstimmung mit der schwächeren Haltung der Devisenpreise war das Geschäft am Produktenmarkt bei ziemlich allseitiger Zurückhaltung und zumeist etwas nachgebenden Preisen still. Für Weizen waren etwas höhere Forderungen als gestern nicht durchzusetzen. Für Mais war Wagenware besonders für die Landwirtschaft erneut zu verkaufen. Von den übrigen Artikeln ist wenig zu berichten. Etwas Interesse bestand aber für spätere Lieferung.

* Kölner Produktenbörse vom 20. Februar. Weizen 105-112 000, Roggen 100 000, Hafer 85 000

Amerikanischer Warenmarkt

Sonderdienst wegen Störung ausgeblieben

Aus der Stadtausgabe für die Fernausgabe wiederholt.

Table with 4 columns: Name, 20., 19., 20., 19. Lists various commodities like silver, coffee, cotton, etc. and their prices.

Am 22. Februar bleiben die amerikanischen Börsen geschlossen (Washingtons Geburtstag).